

# Neue Fachkräfteallianz für Halle und die Region - Ein Überblick



## Herausforderungen

Die Initiatoren und Partner der Fachkräfteallianz Halle (Saale) sind sich den Herausforderungen für die zukünftige Gestaltung der Arbeitswelt bewusst, welche sich aus den folgenden Megatrends in Wirtschaft und Gesellschaft ergeben: Demographischer Wandel, Digitalisierung, Struktureller Wandel, Veränderung von Wertvorstellungen. In Verbindung mit den konkreten Rahmenbedingungen vor Ort führen diese Megatrends zu einer spezifischen Situation am Standort Halle (Saale) und seinem Umland.

## Initiatoren der Fachkräfteallianz Halle (Saale)

Stadt Halle (Saale)

Jobcenter Halle (Saale)

Agentur für Arbeit Halle (Saale)

Handwerkskammer Halle (Saale)

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Der Mittelstand. BVMW e.V. Bundesverband Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt

Deutscher Gewerkschaftsbund – Region Halle Dessau

## Wer wir sind

Die Fachkräfteallianz Halle (Saale) ist ein Zusammenschluss von regionalen Akteuren zur nachhaltigen und an den Bedarfen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen orientierten Sicherung des Fachkräftebedarfes in der Stadt Halle (Saale) und der mit ihr verbundenen Region. Dafür stimmen die Mitglieder der Allianz konkrete Maßnahmen vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Megatrends in Wirtschaft und Gesellschaft auf die Arbeitswelt sowie der regionalen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der Stadt-Land-Beziehung miteinander und aufeinander ab und setzen diese wirkungsvoll um.

## Strategische Ziele

- Wissenschaftsbasierte Erfassung und Analyse von Angebot und Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung aller arbeitsmarktrelevanten Entwicklungen
- Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie unter Integration fachlich relevanter Akteure
- Zielgruppenspezifische Ansprache aller Marktbeteiligten

## Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die Aktivitäten der Fachkräfteallianz stehen im Einklang mit denen innerhalb des Fachkräftesicherungspakts des Landes Sachsen-Anhalt sowie länderübergreifender Vorhaben im Kontext der Metropolregion und der Revierallianzen. Die Ausrichtung der Fachkräfteallianz berücksichtigt damit, dass der Themenkreis Arbeits- und Fachkräftesicherung nicht lokal bearbeitet und gelöst werden kann, sondern nur in enger Zusammenarbeit mit weiteren Partnern im Wirtschaftsraum, insbesondere mit den Gebietskörperschaften.

## Maßnahmen

Die Initiatoren und Partner der Fachkräfteallianz vereinbaren ein abgestimmtes Vorgehen und die Schaffung weitestgehender Transparenz zu allen Aktivitäten im Rahmen bestehender Angebote, die geeignet sind, die genannten Ziele zu konkretisieren und zu erreichen. Dazu bedarf es folgender Maßnahmen:

- Federführung durch Stadt Halle (Saale) – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung einschließlich Administration der Bündnisarbeit
- Einbindung (mindestens) der Sachgebiete Wirtschaftsförderung der umliegenden Gebietskörperschaften unter Beachtung des Wirtschaftsraumes
- Verknüpfung der Arbeit der Allianz mit bestehenden Gremien/Zusammenschlüssen (bspw. Regionaler Arbeitskreis, Arbeitgeber- oder Personalleiterstammtische, branchenbezogene oder übergreifende Vereinigungen u. a.)
- Etablierung einer jährlichen Fachkräftekonferenz zur Vorstellung und Diskussion von Vorhaben, Aktivitäten, Problemfeldern und Ergebnissen sowie Abstimmung des weiteren Vorgehens
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, u. a. über eine webbasierte Plattform der Fachkräfteallianz sowie die Nutzung der bestehenden Kanäle der beteiligten Initiatoren und Partner